

| | | | | | |
|--|-----------|--|---|---|--|
| 15 Hamburg Landesstelle | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | cja Kürzel | Nr. 151604203 | |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Tasso Zuname | | | Marine Vorname | | |
| Baas, Thomas Illustrator/-in (Name, Vorn.) | | Niebius, Übersetz. von (Name, Vorn.) | | Französisch Übersetz. aus Sprache | |
| Der Rattenfänger von Hameln Titel | | | ID: 16151604203 | | |
| Reihe | | | Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert | | |
| 978-3-89955-766-4 ISBN | | 48 Seitenzahl | | 14,90 Preis (EURO) | |
| gestalten Verlag | | | Berlin Ort | | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei |
| Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung | | | Bilderbuch Gattung | | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja | | Schlagwörter fantastisch / märchenhaft / _____ _____ _____ |
| Erstelldatum: _____ | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____ | | | Zentraldatei: 19.12.2016 Verlag Datum _____ | | |

Inhaltsangabe
 Eine Neufassung des bekannten Märchens mit künstlerischen Illustrationen - eine gelungene Kombination!

Beurteilungstext
 Der von Mirine Tasso nacherzählte und von Maria-Elisabeth Niebius aus dem Französischen übersetzte Text bleibt inhaltlich nah an der Fassung, die die Brüder Grimm unter dem Titel "Die Kinder von Hameln" 1816 im ersten Band der Deutschen Sagen veröffentlichten. Jedoch werden eigene Akzente gesetzt - etwa in der Vorgeschichte - und eine neue Sprache für den Text gefunden.

Die Illustrationen sind auf wenige Farben und Farbtöne begrenzt. Gelb, Orange, Lila kommen nicht vor, auch keine klaren Blau- und Grüntöne. Leuchtfarbenfunktion übernimmt damit allein die Farbe Rot. Die Farben werden flächig eingesetzt, die Konturen sind durch klare Farbübergänge scharf und kontrastreich.

Obwohl im Text explizit auf die Handlungszeit im Jahr 1283 verwiesen wird, setzt Baas die Handlung nicht in eine mittelalterliche Welt, sondern der Mode nach zu urteilen in die 1920er Jahre. Textverweise in den Bildern wie eine Grimm-Buchhandlung und eine "Berliner Zeitung" machen diesen Kontext explizit.

Als "Auftakt" wird ein Karnevalsumzug gezeigt, in dem auffallend viele Figuren identifiziert werden können, die in (Grimms) Märchen eine Rolle spielen: Hexen, Zwerge, Teufel, Esel usw. Darüber hinaus folgen die Bilder weitgehend dem erzählten Text, nehmen subjektivierende Perspektiven ein und erfreuen die Betrachtenden mit lustigen und interessanten Details, etwa einem Ringelstrumpf im Weihnachtsbaum, farbigen Tönen aus der Flöte des Rattenfängers und einer offensichtlich großen Freude, verarbeitetes Fleisch darzustellen: Würste, Schinken, gebratene Hühner und Schweinsköpfe.

Räumlich nehmen die Bilder den Großteil des großformatigen Buches ein. Und wenn man die Geschichte kennt, so muss man sich zum Erzählen nicht auf den Text verlassen, sondern kann ihn viel besser noch in eigenen Worten zu den Bildern nacherzählen - gern mit dem ein oder anderen Erzählschlenker, der in den Bildern angelegt ist.

In dem Zusammenspiel zwischen Text und Bild gelingt eine hervorragende Komposition der alten und immer wieder aktuellen Sage.

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

| | | | | | |
|--|-----------|--|---|--|--|
| 23 Sachsen-Anhalt Landesstelle | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | mr | Nr. 23161223116 | Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Kaldestad Zuname | | | Roald Vorname | | |
| Lie, Bjorn Rune Illustrator/-in (Name, Vorn.) | | Prøfrock, Nora Übersetz. von (Name, Vorn.) | | Norwegisch Übersetz. aus Sprache | |
| Für immer Freunde Titel | | | ID: 1623161223116 | | |
| Reihe | | | Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert | | |
| 978-3-89955-772-5 ISBN | | 48 Seitenzahl | | 14,90 Preis (EURO) | |
| gestalten Verlag | | | Berlin Ort | | 2016 Jahr |
| Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung | | | Bilderbuch Gattung | | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja | | | Erstelldatum: | | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | Schlagwörter Freundschaft / Angst / | | |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | | | Zentraldatei: 23.12.2016 | | |
| Verlag Datum | | | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | | |
| Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 | | | | | |

Inhaltsangabe
 Eine Familie zieht weg, eine Freundschaft zerbricht... Der Junge ist einsam und vermisst das Mädchen und es braucht lange, bis der Schmerz weniger wird. Doch irgendwann beginnt eine neue Zeit...

Beurteilungstext
 „Nie“ und „immer“ sind so Begriffe. Der Junge und das Märchen waren beste Freunde, haben alles miteinander geteilt, haben viel Zeit zusammen verbracht und sich von den anderen nicht ärgern lassen. Doch dann zieht die Familie des Mädchens weg – vermutlich trennen sich die Eltern – und die Freundschaft hinterlässt eine große Leere im Leben des Jungen. Die Sehnsucht bestimmt den Alltag und ist regelrecht körperlich spürbar – und vergegenständlicht im nahezu omnipräsenten Regen, der alles umfängt. Auch die doppelseitenfüllenden randlosen Bilder nehmen die Stimmung auf. In naturalistischer Darstellung mit jedoch deutlich überzeichneten Köpfen werden die Figuren dargestellt. Gedeckte, dunkle Farben dominieren die Bilder, deren Gegenstände in kühler Perfektion nebeneinander stehen. Manchmal bis ins Schablonenhafte und Künstliche perfektioniert zeigt sich der digitale Stil der Bilder als fotoähnliche Komposition. Dennoch bleiben die Elemente eher additiv verbunden und erzeugen damit ein Gefühl unendlicher Einsamkeit. Unterschiedliche Perspektiven verändern den Blick auf die Geschichte und damit den Deutungshorizont der einzelnen Szenen.
 Veränderung ist eine große Herausforderung. Die entstehende Leere richtet den Blick zurück. Nach vorn zu schauen dauert lange – aber irgendwann kommt der Moment, wo ein Anlass entsteht. Diesen Prozess begleitet das Buch. Und am Ende steht die Erkenntnis, dass die Unendlichkeit dann doch irgendwann einen neuen Anfang findet – und das Leben nicht nur weitergeht. Ein Buch, das sich auch an Erwachsene richtet...

| | | | | |
|--|--|---|---|--|
| Nordrhein-Westfalen Landesstelle | Eschweiler Ausschuss | Anmq. Nr. 1916485 Kürzel | | |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Desbordes Zuname | | Astrid Vorname | | |
| Martin, Pauline Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Sandberg, Claudia Übersetz. von (Name, Vorn.) | Französisch Übersetz. aus Sprache | | |
| Ich hab dich unendlich lieb Titel | | | ID: 19161916485 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 | |
| 978-3-89955-764-0 ISBN | 40 Seitenzahl | 12,90 Preis (EURO) | | |
| gestalten Verlag | Berlin Ort | 2016 Jahr | | |
| Buch: Hardcover Medienart/Ausführung | | Bilderbuch Gattung | | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) | | |
| Erstelldatum: 02.12.2016 | | | Schlagwörter Familie Religion Junge | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum | |

Inhaltsangabe
 Die Frage des kleinen Max: "Sag mal, Mama, wirst du mich immer lieb haben?" nimmt die Mutter zum Anlass, ihrem Sohn an Alltagssituationen klar zu machen, dass sie ihn immer lieb hat, ob er beispielsweise gut riecht oder nicht, nah oder fern ist, artig oder ungezogen. Die Mutter beschließt ihre Gute - Nacht - Botschaft mit den Sätzen: "Ich hab dich lieb, weil du zu mir gehörs, aber mir nie gehören wirst. [...] Ich hab dich jeden Tag lieb."

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch "Ich hab dich unendlich lieb ..." ist ein Kleinod für Jung und Alt. Der Einband ist robust, und auch das Papier wird von kleinen ungeübten Händen beim Umblättern nicht zu leicht zerrissen. Die ganzseitigen Bilder sind unaufdringlich, meist in Pastelltönen gehalten und veranschaulichen die jeweilige Aussage, die nur aus einem Satz besteht, der oben auf der Seite gedruckt ist. Das Wichtigste ist jedoch die Botschaft, die dieses Buch vermittelt: uneingeschränkte Liebe einer Mutter, die dem kleinen Max zeigt, dass er in allen Lebenslagen von ihr angenommen wird. Deshalb sind im Hauptteil die Doppelseiten so angelegt, dass sie einen Dualismus zum Ausdruck bringen. So sagt die Mutter: "Ich hab dich lieb, wenn du artig bist" - und auf der gegenüberliegenden Seite - "auch wenn es nicht dabei bleibt." Dabei zeigt das linke Bild, wie Max vorbildlich am Tisch sitzt und mit Messer und Gabel isst, während er rechts den Stuhl auf den Esstisch gestellt hat, um an den Kronleuchter zu kommen, an dem er nun hin- und herschwingt. Auf einer anderen Doppelseite sitzen Max und seine Mutter am Strand; dabei erklärt die Mutter offensichtlich etwas bezüglich des vorbeifahrenden Dampfers. Auf der gegenüberliegenden Seite sitzen Max und Mutter unter einem Kokosnussbaum auf einer kleinen, einsamen Insel, an der ein Piratenschiff vorbeizieht, und Max spricht zu seiner Mutter. Der dazu gehörige Text lautet: "Ich hab dich lieb, wenn du mir zuhörst und wenn ich dir zuhören darf." Es ist vielen Erwachsenen nicht immer bewusst, dass die Erzählungen von Kindergartenkindern, auch wenn sie ihrer puren Phantasie entstammen, als ein Geschenk an sie interpretiert werden können, zeigen sie doch, dass das Kind ihnen seine intimsten Gedanken und Wünsche anvertraut. Viele Aussagen der Mutter beweisen Max, dass sie ihn immer annimmt, auch wenn er scheitert. So sagt sie: "Ich hab dich lieb, wenn du in den Kampf ziehst [Max steht in Ritterrüstung und mit gezücktem Schwert vor einem feuerspeienden Drachen] und wenn du es dir anders überlegst [wegen einer Spinne auf dem Fußboden klammert sich "Ritter" Max ängstlich ans Bein seiner Mutter]. Von uneingeschränkter Annahme ihres Sohnes zeugt folgendes Beispiel: Mutter und Max sitzen schmusend auf einem Sofa ("Ich hab dich lieb, wenn du dich anlehnt"), während auf der gegenüberliegenden Seite Max wutentbrannt seine Gummibärchen auf den Boden geworfen hat, weil er wahrscheinlich mehr haben wollte, und die Mutter streng blickend den Zeigefinger erhebt ("und wenn du dich auflehnt"). Der Umfang des Buchs ist ideal für eine Gute-Nacht-Geschichte, die manch kleinen Zuhörer / Erstleser sicher süß träumen lassen wird und bei dem ein oder anderen erwachsenen Vorleser manchen Ärger des Tages über den Nachwuchs verfliegen lassen könnte.